



Rumänien

Siebenbürgen, die Moldauklöster und Bukarest



8-tägige Rundreise vom 30.09. bis 07.10.2025

Ein vielseitiges Land im Südosten Europas ist das Thema dieser Reise: Rumänien! Wer kennt nicht Begriffe wie Banat, Siebenbürgen, Karpaten und Graf Dracula? Siebenbürgen, die Moldauklöster und die Hauptstadt Bukarest finden im Rahmen dieser Reise ausreichend Würdigung. Wie der Alltag in Rumänien aussieht, bringen Sie im Gespräch mit den Siebenbürgern in Erfahrung, ihre wundervollen Altstädte und Kirchenburgen werden Sie besuchen. Abwechslungsreiche Landschaften und die Moldauklöster mit leuchtenden Außenfresken werden entdeckt und eine leckere Küche wird geschmeckt – „bine ați venit în România“.

Programmvorschlag

1. Tag – Di., 30.09.2025 Anreise nach Sibiu (A / ca. 5 km)

Am Morgen Busfahrt von **Bonn** nach **Frankfurt** und Flug über München nach **Sibiu** (Hermannstadt) in Siebenbürgen. Sie werden von Ihrer Reiseleitung für die kommende Woche begrüßt. **Sibiu** ist eine unglaublich schöne Stadt mit einer Vielvölkergeschichte, die Europa alle Ehre macht. Als eine der „Sieben Burgen“ Transsilvaniens gegründet, wurde die Stadt von Deutschen, Ungarn und Rumänen geprägt. Sie erkunden zu Fuß das Zentrum, das von der *evangelischen Stadtpfarrkirche*, dem *Kleinen und dem Großen Ring*, dem *Brukenthal-Palais*, dem *Huetplatz* und der *Lügenbrücke* geprägt wird. Für Abendessen und Übernachtung erreichen Sie Ihr Hotel in **Sibiu**.

2. Tag – Mi., 01.10.2025 Karlsburg & Sibiel (F, A / ca. 200 km)

Ein Ausflug führt Sie nach **Alba Iulia** (Karlsburg). Die Stadt stammt aus der Römerzeit, wurde dann von den Slawen wiederbesiedelt, gehörte zu Ungarn, bevor es dann 1918, wie ganz Siebenbürgen, an Rumänien-



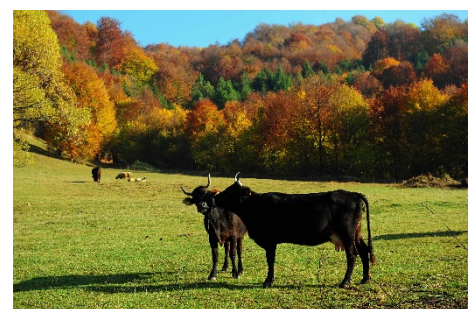
angeschlossen. Das Stadtbild wird geprägt durch die Festung im Vauban-Stil, die nach der Eroberung durch die Habsburger im frühen 18. Jahrhundert errichtet wurde. Bemerkenswert sind die beiden Kathedralen, die sich in unmittelbarer Nachbarschaft auf dem Festungsgelände befinden. Die römisch-katholische Kathedrale ist bedeutend älter und hat ihre Ursprünge im frühen 11. Jahrhundert, während die orthodoxe Kathedrale 1921/22 erbaut wurde und als Krönungskathedrale diente. Rückfahrt nach Sibiu. Nach einer Pause im Hotel fahren Sie am Spätnachmittag „aufs Land“, nach **Sibiël**. In dieser kleinen Ortschaft findet sich das einzigartige, volkstümliche *Glas-Ikonenmuseum*. Nach der Begegnung mit dieser Kunstform erleben Sie in einer kleinen Gaststätte ein traditionelles Abendessen mit Hauswein und Schnaps. Übernachtung in **Sibiu**.

3. Tag – Do., 02.10.2025 **Die Welt der Siebenbürger Sachsen** (F, M, A / ca. 110 km)

Am Morgen verlassen Sie Sibiu, vor Ihnen liegt ein Tag mit wundervollen Landschaftserlebnissen, Sie tauchen in die Welt der Siebenbürger Sachsen ein. Über **Medias** (Mediasch) mit seiner bekannten *Margarethenkirche* erreichen nach einer Fahrt durch die sanfte Hügellandschaft **Biertan** (Birthälm), wo eine der mächtigsten *Kirchenburgen* der Siebenbürger Sachsen zu finden ist. Die Stadt war für etwa 200 Jahre Bischofssitz der evangelisch-lutherischen Kirche in Siebenbürgen, die Burganlage steht heute auf der Liste des Welterbes der UNESCO. Am späteren Nachmittag erreichen Sie **Sighisoara** (Schäßburg), die am besten erhaltene und noch bewohnte mittelalterliche *Burg* im Südosten Europas. Ein Spaziergang über das Gelände der auf dem Burgberg gelegenen Stadt, durch ihre kleinen Gassen (ebenfalls Weltkulturerbe) vermittelt einen Eindruck des Alltags der Sachsen vor Jahrhunderten. Nach der Besichtigung des *Uhrturms*, der *Bergkirche* und des *Geburts- haus Draculas* beziehen Sie Ihr Hotel. Abendessen und Übernachtung in **Sighisoara**.

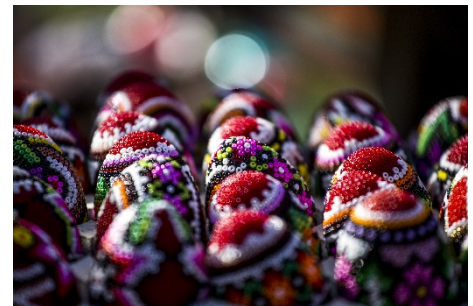
4. Tag – Fr., 03.10.2025 **Von Siebenbürgen in die Moldau** (F, A / ca. 310 km)

In **Targu Mures** (Neumarkt an der Miersch) unternehmen Sie einen Stadtrundgang u.a. auf dem *Rosenplatz*, passieren den im ungarischen Jugendstil erbauten *Kulturpalast* und besuchen die *orthodoxe Kathedrale*. **Bistrita** (Bistritz) markiert die Nordgrenze des Siedlungsraum der Siebenbürger Sachsen. Der Turm der *evangelischen Stadtkirche* ist der höchste Kirchturm Siebenbürgens, einprägsam ist das Gebäudeensemble am *Kornmarkt*. Über den *Tihuta-Pass*, der wunderbare Blicke in eine ursprüngliche Berglandschaft freigibt, gelangen Sie in die Region *Moldau*. Ihr Reiseleitung wird die Fahrt mit Geschichten über den Grafen Dracula begleiten – denn hier spielt sich die Handlung des Romans „Graf Dracula“ des irischen Schriftstellers Bram Stoker ab. Für Abendessen und Übernachtung erreichen Sie **Gura Humorului**.



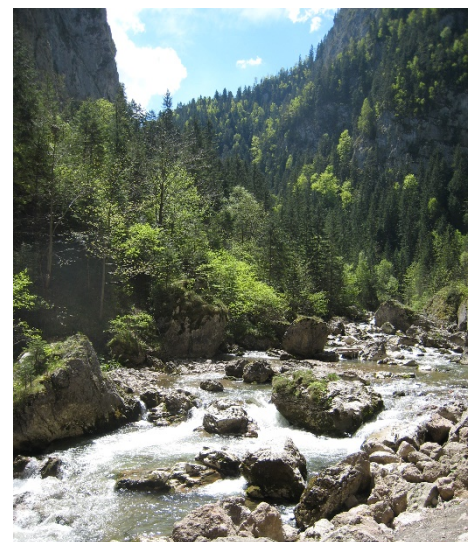
5. Tag – Sa., 04.10.2025 **Moldauklöster (F, A / ca. 120 km)**

Die Moldau ist kulturell unterschiedlich zu Siebenbürgen, ungarischer und deutscher Einfluss sind hier nicht zu finden. Höhepunkt jeder kulturellen Besichtigung hier sind die berühmten *Moldauklöster* und deren fantastische *Außenfresken*. Das Erscheinungsbild der orthodoxen Moldauklöster unterscheidet sich komplett von den bisher besuchten Kirchen und Kirchenburgen Siebenbürgens. Im **Kloster Voronet** befinden Sie sich in der „*Sixtinischen Kapelle des Ostens*“. In den Freskendarstellungen sticht vor allem die Szene des „Jüngsten Gerichts“ hervor, das die gesamte Westwand der Klosterkirche einnimmt. Ein Themenwechsel erfolgt mit dem Besuch des *Eiermuseums* von **Vama**. Das Bemalen von Eiern, die Wahl unterschiedlichster Motive, hat in der Region Bukowina lange Tradition, die Sie mit dem Besuch des Museums würdigen – und vielleicht ein Souvenir für den nächsten Osterstrauß erstehen? Am Nachmittag lernen Sie **Kloster Moldovita** kennen. Einprägsam ist hier die Freskendarstellung der Belagerung von Konstantinopel. Zum Abschluss des Tages sehen Sie noch die Darstellung der Himmelsleiter im **Kloster Sucevita**. Abendessen und Übernachtung wie zuvor.



6. Tag – So., 05.10.2025 **Über die Bicz-Klamm und den Roten See nach Kronstadt (F, A / ca. 360 km)**

Nach dem Frühstück brechen Sie zur Fahrt aus der Bukowina nach Siebenbürgen auf. Die Querung der Ostkarpaten ist an einer Stelle besonders spektakulär: der kleine Fluss Bicz hat sich auf einer Länge von ca. 5 km eine Schlucht in den Kalkstein gewaschen, der Fels ragt bis zu 300 Metern steil nach oben. Weiter passieren Sie den „*Roten See*“ am Ende der *Bicz-Klamm*, der sich bereits in der Region Transsilvanien befindet. Er ist nicht nur wegen seiner Färbung durch Eisenoxide sehenswert, sondern auch seines Unterwasser-Waldes wegen. Entstanden ist der See durch einen massiven Felsrutsch im 19. Jh., der nicht nur Erdreich, sondern einen ganzen Wald mit sich riss. Das Geröll stautete den See auf, die Baumstümpfe ragen bis heute aus dem Wasser. Bevor Sie **Brasov** (Kronstadt) erreichen, legen Sie in **Prejmer** (Tartlau) einen Stopp ein. Die Deutsch-Ordens-Gründung war einst eine der mächtigsten *Kirchenburgen* Osteuropas. Sie steht unter dem Schutz des Weltkulturerbes, das eindrucksvolle Ensemble wird Sie erstaunen. Abendessen und Übernachtung in **Brasov**.



7. Tag – Mo., 06.10.2025 **Von Brasov nach Bukarest (F, A / ca. 240 km)**

Mit **Brasov** befinden Sie sich in der größten Stadt Siebenbürgens. Bei einem Spaziergang durch die historische Altstadt besuchen Sie die „*Schwarze Kirche*“ (*keine Innenbesichtigung*), den größten gotischen Kirchenbau zwischen Wien und Istanbul, den weitläufigen *Marktplatz*, das *Rathaus* und das *Katharinentor*. Sie fahren nach **Harman** (Honigberg), wo Sie die aus dem 13. Jahrhundert stammende Kirchenburg

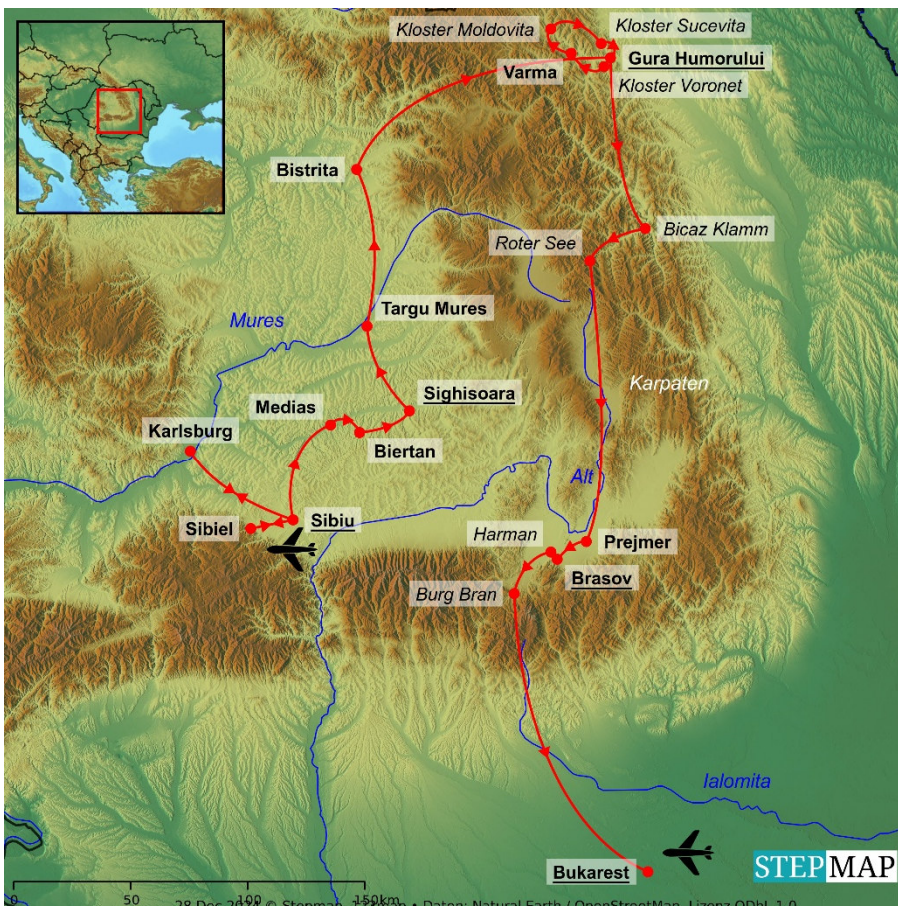


besichtigen. Neben Kirche und Kapellenturm wartet auch ein interessantes Heimatmuseum auf Ihren Besuch. Die „Dracula-Burg“ in **Bran** (Törzburg) ist eine turm- und schießschartenreiche *Höhenburg*, die den Einwohnern von Kronstadt als Teil ihres Schutzgürtels gegen die Osmanen diente. Die romantisch gelegene Burg, in der Zwischenkriegszeit Residenz der rumänischen Königin Maria war, ist heute ein Museum. Weiterfahrt nach Bukarest. Am Abend erwartet Sie in **Bukarest** ein von Folklore begleitetes Abschiedsessen. Übernachtung in **Bukarest**.



8. Tag – Di., 07.10.2025 Bukarest und Rückflug (F / ca. 30 km)

Vor dem Rückflug am Abend steht Ihnen der Tag in **Bukarest** zur Verfügung. Gemeinsam gestalten Sie eine *Rundfahrt* durch die rumänische Hauptstadt, um die großstädtischen Straßenzüge mit wunderbarer *Altbausubstanz*, die zum Teil in Renovierung stehen und zu Fußgängerzonen umgestaltet werden oder den mächtigen *Palast des Volkes* (mit Innenbesichtigung) kennen zu lernen. Das Zentrum von Bukarest hat sich in den Jahren seit der Wende wunderbar entwickelt. Nutzen Sie die freie Zeit am Ende, um Großstadtluft zu atmen. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach **Frankfurt**. Ein Reisebus bringt Sie zurück nach **Bonn**.



Wichtige Reiseinformationen

Einreisebestimmungen:

Deutsche Staatsbürger benötigen für Reisen innerhalb der EU einen für die Dauer der Reise gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Über die Bestimmungen für Reisende mit anderer Nationalität oder mit doppelter Staatsbürgerschaft geben wir sehr gerne auf Nachfrage Auskunft.

Vorgeschriebene Impfungen:

Keine